

08. September 2014

Grußwort zum „Tag der freien Schulen Berlin 2014“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit Ihrer Veranstaltungsreihe „Tag der freien Schulen Berlin“ stellen Sie nun bereits seit 2003 unter der Überschrift „Wir sind so frei!“ Themen in den Mittelpunkt, mit denen Sie bildungspolitische Diskussionen anregen, die die Schulen in freier Trägerschaft betreffen – längst aber nicht allein sie. Da waren zunächst die auf die traditionellen Unterrichtsfächer bezogenen Themen: von der Mathematik unter dem Motto „Mit uns können sie rechnen!“ bis zum Darstellenden Spiel unter dem Motto „Wir machen Theater!“. Im vergangenen Jahr setzten Sie mit „Sie haben die Wahl“ einen weiteren Akzent, indem Sie auf die bevorstehende Bundestagswahl Bezug nahmen.

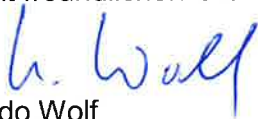
Mit dem diesjährigen Motto „Wir sind vernetzt ...“ sind Sie, wie Sie selbst schreiben, „im Digitalen“ angekommen. Dies verspricht, spannend zu werden – aus bildungs- wie gesellschaftspolitischer Sicht. Sie verweisen auf Chancen und Herausforderungen der neuen Medien. Diese sind in der Tat weitreichend. Die digitalen Medien verändern nicht nur die Art und Weise des Lernens auch in der Schule. Sie werfen mit ihrer Entwicklungsdynamik auch Themenkomplexe wie Datenschutz, informelle Selbstbestimmung, bis zur Gefahr der totalen Überwachung immer wieder neu auf. Wir sind gespannt, wie sich das anspruchsvolle Motto in den Veranstaltungen niederschlägt.

Für die Fraktion DIE LINKE im Berliner Abgeordnetenhaus unterstreichen wir auch in diesem Jahr: Für uns sind Schulen in freier Trägerschaft Bestandteil des Berliner Bildungswesens. Sie gehören zu einem vielfältigen Bildungsangebot im allgemein- und berufsbildenden Bereich. Mit ihren praktizierten neuen Lernformen geben sie wichtige Impulse für Reformen im Bildungswesen und die bestmögliche Förderung der Kinder und Jugendlichen. Darin sehen wir auch Ihre besondere Verantwortung.

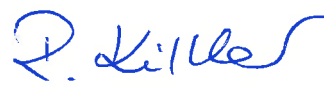
DIE LINKE setzt sich auch weiterhin für stabile und verlässliche gesetzliche wie finanzielle Rahmenbedingungen für die Schulen in freier Trägerschaft ein und wird den partnerschaftlichen Dialog dazu mit der Arbeitsgemeinschaft der Schulen in freier Trägerschaft fortführen.

Namens unserer Fraktion wünschen wir Ihnen für die Veranstaltungen zum „Tag der freien Schulen Berlin“ 2014 gutes Gelingen und zahlreiche Beteiligte.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Wolf



Regina Kittler